

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Bürgervereins am 19.4.2012 in der Gaststätte „Zum Landhaus“

Beginn: 20.05 h

Ende: 21.55 h

Anwesende: s. Liste (s. Anlage)

Gäste: s. Liste „ „

TOP 1: Begrüßung / Anträge

K. Jagusch begrüßt die Anwesenden und bittet um ein kurzes Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres.

Der Vortrag von H. Baumanns (Telekom Krefeld) wird vorgezogen. Eine Änderung der DSL ist lt. H. Baumanns für Gellep-Stratum nicht vorgesehen. Nach Betrachtung des Netzausbaues im Ort ist die Erweiterung sehr aufwendig. H. Baumanns nimmt den Auftrag der Versammlung eine Kostenaufstellung zu erstellen mit und wird sich wieder mit dem BV in Verbindung setzen. Vorschläge aus der Versammlung eine Unterschriftenliste zu erstellen werden aufgenommen. Hier müsste man auch politisch tätig werden. H. Schwaiger schlägt vor, dass sich die ansässigen Kleinunternehmer an den Kosten beteiligen könnten und der BV tätig werden sollte.

TOP 2: Tätigkeitsbericht

K. Jagusch trägt in Kürze die Aktivitäten des BV in 2011 vor. (s. Anlage))

TOP 3: Kassenbericht

K. Schrewe trägt den Kassenbericht vor. (s. Anlage)

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

J. Hoffmann erklärt der Versammlung, das die Kasse ordnungsgemäß und vorbildlich geführt wurde und bittet den Kassierer zu entlasten. Dies erfolgt einstimmig.

TOP 5: Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung

TOP 6: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Einstimmig.

TOP 7: Neuwahl eines Kassenprüfers

D. Lenz wird vorgeschlagen und nimmt die Wahl an. Die Versammlung wählt ihn einstimmig.

TOP 8: Verschiedenes

R. Eckelboom referiert über den Ist-Stand des Baus eines Zementwerkes am Wendebecken des Krefelder Rheinhafens. Die Genehmigung zur Errichtung einer Anlage wurde bei der Bezirksregierung eingereicht. Die Entscheidung hängt u. a. vom Einvernehmen mit der Stadt Krefeld ab. Sollte dies nicht erfolgen kann die Bezirksregierung auch anordnen. Eine Verhinderung ist evtl. nur mit massiver aktiver Unterstützung durch die Bevölkerung zu erreichen. R. Eckelboom schlägt vor, Kontakte zur Verhinderung zu unterhalten. Hier ist der BV gefordert und wird die weitere Vorgehensweise auf der nächsten Vorstandssitzung diskutieren.

TOP 9: Bürgerwünsche und Anregungen

Keine Wortmeldung.

Protokollführung:
Marianne Jagusch

1.Vorsitzender
Klaus Jagusch